

*Zwei Treffer von Marco Reus und einer von Igor de Camargo bereiteten Borussia einen perfekten Saisonausklang.*



Der Jubel der Borussen nach dem 1:0 durch Marco Reus. (Foto: borussia.de)

## SO SPIELTEN SIE:

**Mainz:** Heinz Müller - Pospesch, Kirchhoff, Noveski, Marco Caligiuri (64. Ivanschitz) - Fathi - Baumgartlinger (64. Polanski), Soto - Nicolai Müller, Choupo-Moting (57. Malli) - Szalai. - Trainer: Tuchel

**Borussia:** ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dante, Daems - Cigerci (73. Korb), Neustädter - Ring (73. Wendt), Arango (79. Herrmann) - Reus, de Camargo. - Trainer: Favre

**Schiedsrichter:** Wolfgang Stark (Ergolding)

**Tore:** 0:1 Reus (31.), 0:2 Reus (61.), 0:3 de Camargo (69.)

**Zuschauer:** 34.000 (ausverkauft)

**Torschüsse:** 8:12

**Ecken:** 4:5

**Ballbesitz:** 48:52 Prozent

### **SPIELBERICHT:**

Mainz' Trainer Thomas Tuchel, dessen Vertragsverlängerung bis 2015 unter der Woche fixiert wurde, tauschte im Vergleich zum 0:0 in Hamburg viermal Personal: Heinz Müller kam - wie zuvor vereinbart - zwischen den Pfosten statt Wetklo zum Zug. Fathi sowie Baumgartlinger verdrängten Bungert und Polanski aus der Anfangsformation. In diese hinein rutschte Nicolai Müller, da Zidan verletzungsbedingt (Knieprellung) fehlte. Auch bei Mönchengladbach waren gegenüber dem torlosen Remis gegen Augsburg vier Änderungen zu notieren: Coach Lucien Favre brachte Stranzl, Ring, Cigerci und de Camargo von Beginn an. Brouwers, Herrmann sowie die verletzten Nordtveit (Schultereckgelenkssprengung) und Hanke (muskuläre Probleme) standen nicht in der Startelf.

Beide Teams starteten mit energischem Vorwärtsdrang in die Partie, zeigten in der ausverkauften Coface-Arena flotte Ballzirkulation. Die Hausherren präsentierten sich etwas aktiver, erarbeiteten sich leichte Vorteile und nach Pass von Szalai auf Sturmpartner Choupo-Moting eine erste Halbchance (2.).

An Tempo und Einsatzwillen mangelte es den Kontrahenten nicht, allerdings an Präzision. Torraumszenen blieben Mangelware, die Mainzer etwas entschlossener. Nach knapp einer Viertelstunde beinahe mit Erfolg: Doch Jantschke behinderte Choupo-Moting im entscheidenden Moment, sodass der FSV-Angreifer aus der Nahdistanz nicht vollstrecken konnte (13.). Keine 60 Sekunden später meldeten sich auch die "Fohlen" erstmals gefährlich vor dem gegnerischen Kasten zu Wort: Daems verlangte Heinz Müller durch seinen saftigen Schuss eine erste Arbeitsprobe ab.

Während sich bei den Nullfünfern danach die Ungenauigkeiten häuften, kam Gladbach besser in die Partie, schaltete nach Ballgewinn immer wieder blitzschnell in die Offensive um. Gleichwohl war fast eine halbe Stunde absolviert, bis sich die Favre-Truppe die nächste Torgelegenheit erspielte: Ring brachte den Ball an den ersten Pfosten. De Camargo prüfte Müller, der aufmerksam den Winkel verkürzte, aus der Nahdistanz (26.). Auf der Gegenseite war es erneut Choupo-Moting, dem sich drei Minuten später nach Dantes Stellungsfehler gleich zweimal die Schusschance bot: Zunächst blockte Dante gekonnt, im zweiten Versuch beförderte der Nullfünf-Stürmer die Kugel über den Querbalken.

Die verpasste Gelegenheit sollte sich aus Mainzer Sicht prompt rächen: Cigerci lupfte den Ball in den Lauf von Daems. Gladbachs Kapitän legte die Kugel mit Übersicht zurück zu Reus, der sie mit einem kernigen Schuss in die Maschen jagte (31.). Im Anschluss nahm die Begegnung Fahrt auf. Da Reus Tempolaut im letzten Moment gestoppt wurde (35.), Szalais Treffer wegen vermeintlichem Foul von Referee Wolfgang Stark die Anerkennung verweigert wurde (39.) und Ring bei einer Jantschke-Hereingabe einen Schritt zu spät kam (42.), hatte die Minimalführung der Borussen bis zum Kabinengang Bestand.

Die Gastgeber begannen Hälfte zwei engagiert, kamen aber nicht über Halbchancen hinaus. Zudem öffneten die Nullfünfer Gladbach Räume, die diese für ihr vorwärts gerichtetes Kombinationsspiel nutzten: Ein Reihe von Chancen war die Folge. Arango fand mit tollem Zuspiel Reus, der auf Heinz Müller zulief. Doch FSV-Kapitän Noveski klärte per riskanter Grätsche in höchster Not (53.). Zwei Minuten später traf Ring, stand zuvor aber hauchdünn im Abseits.

Die Tuchel-Schützlinge mühten sich um den Ausgleich, zeigten sich dabei allerdings zu uninspiriert. Im Aufbau leisteten sich die Mainzer zudem immer wieder kapitale Ballverluste, sodass die "Fohlen" gefährlich kontern konnte.

## FSV Mainz 05 - Borussia M'Gladbach 0:3

Geschrieben von: Administrator

---

In der 62. Minute betätigte sich Reus bei strömendem Regen als Doppelpacker: Neustädter passte exakt in die Schnittstelle der Abwehr, der Bald-Dortmunder vollstreckt alleine vor Heinz Müller souverän. Und die Gladbacher machten weiter: Ring scheiterte im Eins-gegen-eins am glänzend reagierenden FSV-Keeper(67.). Besser machte es kurz darauf de Camargo: Eingesetzt durch einen herrlichen Außenristpass von Reus, tunnelte der Belgier den Mainzer Schlussmann (69.).

Die Messe war gelesen: Die Rheinessen steckten auf, mühten sich in der Schlussphase, keine Fehler mehr zu machen. Gladbach wartete in der erfolgreichen Konterstellung, ohne in den letzten Minuten dabei die letzte Konsequenz an den Tag zu legen.

Der erste Spieltag der Saison 2012/13 geht vom 24. bis 26. August über die Bühne. Der DFB-Pokal-Wettbewerb startet eine Woche früher: Die erste Hauptrunde ist vom 17. bis 20. August terminiert.

Quelle: Kicker.de